Magdeburg

Stadtplanung mit HAL-Plan

[09.12.2024] Die von der Stadt Halle (Saale) entwickelte Smart City Software HAL-Plan ermöglicht unter anderem eine Stadtplanung im 3D-Modell. Künftig kommt das Flächenmanagement- und Planungstool auch in Magdeburg zum Einsatz.

Im Rahmen des vom Bund geförderten Programms Modellprojekte Smart Cities hat die Stadt Halle (Saale) die Software HAL-Plan entwickelt. Kernstück des Flächenmanagement- und Planungstools ist ein Digitaler Zwilling – ein detailgetreues, digitales 3D-Modell der Stadt, das vielfältige Anwendungen in den Bereichen Flächenmanagement, Stadtplanung und Ökologie ermöglicht.

Wie die sachsen-anhaltische Landeshauptstadt Magdeburg jetzt mitteilt, wird die Lösung HAL-Plan künftig auch vom dortigen Fachbereich Stadtplanung und Vermessung genutzt. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels und immer komplexer werdender Rahmenbedingungen in der Stadtplanung ermögliche es der Digitale Zwilling beiden Städten, knappe Haushalts- und Personalressourcen effizient einzusetzen. Durch die Analyse, Simulation und Visualisierung von Prozessen würden Kosten gesenkt, während gleichzeitig die Attraktivität der Verwaltungen als moderne und zukunftsorientierte Arbeitgeberinnen steige.

„HAL-Plan bietet uns ein leistungsstarkes Werkzeug, um die wachsenden Herausforderungen in der Stadtentwicklung effizient zu bewältigen“, erklärt Egbert Geier, Bürgermeister der Stadt Halle (Saale). „Die Kooperation zwischen Halle (Saale) und Magdeburg ist ein starkes Zeichen, dass wir im Land Sachsen-Anhalt digitale Innovationen gemeinsam voranbringen.“ „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Halle gibt uns die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Lösungen für unsere Städte zu entwickeln“, ergänzt Simone Borris, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Magdeburg. „HAL-Plan ist ein perfektes Beispiel dafür, wie digitale Werkzeuge uns helfen können, zukunftsorientierte datenbasierte Entscheidungen zu treffen und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu verbessern. Gleichzeitig entlasten wir den kommunalen Haushalt und stärken unsere Attraktivität als Arbeitgeberin.“

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt begleitet das Projekt im Rahmen der Umsetzung der Digitalstrategie des Landes.

(bw)

Stichwörter: Geodaten-Management, 3D, Digitaler Zwilling, Halle/Saale, Magdeburg, Smart City, Stadtplanung